

## Buchrezension

STEINER, DIETER (2014)

### Rachel Carson, Pionierin der Ökologiebewegung. – Eine Biographie

oekom verlag, Ges. für ökologische Kommunikation mbH, München

19,95 Euro (D) / 20,60 Euro (A)

ISBN 978-3-86581-467-8

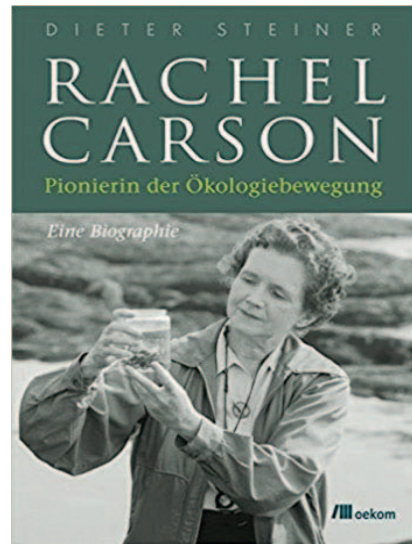
Der Verfasser dieser Biographie lehrte bis zu seiner Emeritierung an der ETB-Zürich (Quantitative Geographie und Humanökologie).

Mit der nun vorliegenden einfühlsamen Lebensbeschreibung – der ersten in deutscher Sprache – über RACHEL CARSON (1907–1964) schuf sich der Autor auch selbst ein Denkmal. Warum?

Als Mann würdigt er das Lebenswerk einer Frau, die zwar wissenschaftlich ausgebildete Meeresbiologin, aber nie ordentliche Universitätsprofessorin war. Aufgrund ihrer literarisch ansprechenden Sachbücher und vor allem durch ihr Fachbuch „Silent Spring“ 1962, erhielt sie zahlreiche Ehrendoktorate. – Durch den Öko-Klassiker „Silent Spring“ (1. deutsche Ausg. 1963 unter dem Titel „Der stumme Frühling“) weckte sie das ökologische Gewissen von Generationen. Mit diesem Buch, in dem sie u. a. auf die Verheerungen durch DDT und andere CKWs aufmerksam machte, war ein Werk von weltweiter Bedeutung geschaffen. Nur ein Jahr bevor CARSONS Buch erschien, d. h. 1961, hatte US-Präsident John F. Kennedy grünes Licht für die unter Einsatz von Chemikalien erfolgte Entlaubung (!) im Vietnam-Krieg gegeben. Es ist anzunehmen, dass RACHEL CARSON davon nichts wusste, als sie 1963 über den Mord an J.F. Kennedy zutiefst erschüttert war.

Heuer, 2017, ist es 110 Jahre her, dass diese mutige Schriftstellerin und Wissenschaftlerin geboren wurde.

Wer sich bewusst macht, dass wir – bei einer sich weiter verschlechternden politischen Großwetterlage – von einem „Stummen Frühling“ auf die Situation einer ‚stummen Welt‘ zu steuern, der sollte zum Buch von DIETER STEINER greifen und zu allen Schriften von RACHEL CARSON, die noch irgendwo zu finden sind.



Das Werk von STEINER enthält eine umfangreiche Literaturliste. Die in Schwarz-Weiß abgebildeten Fotos sind leider von minderer Qualität.

Inhaltlich ist diese Biographie aber ein fundamentaler gesellschaftspolitischer Beitrag zur Lebensbeschreibung einer großen, als sehr bescheiden geltenden Frau, die in den USA zur Gruppe der wichtigsten Literary Naturalists gerechnet wird. Manche nennen RACHEL CARSON in einem Atemzug mit HENRY DAVID THOREAU (1817–1862), von dessen radikal-ethischen Ideen sogar LEO TOLSTOI und MAHATMA GANDHI beeinflusst waren.

2017 ist somit in doppelter Weise ein Gedenkjahr für zwei „Literatur Naturlists“ der USA:

H.D. THOREAU, geboren vor 200 Jahren;

RACHEL CARSON, geboren vor 110 Jahren.

M.E. REITERER, Graz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Reiterer Monika Elisabeth

Artikel/Article: [Buchrezension 282](#)